

2006 Patrik von zur Mühlen:
Baltische Geschichte in Geschichten.
Denkwürdiges und Merkwürdiges aus acht Jahrhunderten.

Es wird überliefert, dass manche älteren Kämpfer den Einsatz auch als eine Art Jagdpartie betrachteten und den vollen Ernst der Lage nicht begriffen.

Von einem von ihnen wird berichtet, dass er nach nächtlicher Wache bei -20 Grad morgens ins Quartier zurückkehrte und begeistert von seinen Wildbeobachtungen berichtete: Er habe ein Tier aus dem Gebüsch ausbrechen sehen, größer als ein Reh, aber kleiner als ein Elch. Was könnte das gewesen sein? Einer der Anwesenden fragte zurück: „Na, vielleicht war das ein Bolschewik?“ Darauf stutzte er und sagte nachdenklich: „tja, daran hatte ich eigentlich überhaupt nicht gedacht.“

Ein anderer Kämpfer (*aus der Familie Rennenkampff*), der den Spitznamen „Burendoktor“ trug, weil er in den Burenkriegen als Feldarzt gegen die Engländer gefochten hatte, verstand den Kampf als eine Hasenjagd. Aufrechtgehend spazierte er zwischen den Frontlinien und schoss mit seiner Flinte auf alles, was er für Bolschewiki hielt, als wären es Hasen.